

## Corrigendum zur Dissertation mit dem Thema

„Die Regulation von CD163 in der Adipositas und im Typ II Diabetes mellitus“

vorgelegt von Daniela Sporrer, 2011

### Material und Methoden

2.1.3 Chemikalien (S.24): zu ergänzen sind IL- 10 (R&D Systems), Methyl- $\beta$ -Cyclodextrin (Sigma), Lovastatin (Calbiochem)

2.1.4.1. Primäre Antikörper (S.25): zu ergänzen ist der PARP Antikörper (Cell Signaling Technologies)

2.1.7. Primer für LightCycler-Analysen (S. 30):  $\beta$ -Actin wurde mit  $\beta$ -actin\_uni: 5' CTA CGT CGC CCT GGA CTT CGA GC-3' und  $\beta$ -actin\_rev: 5'-GAT GGA GCC GCC GAT CCA CAC GG-3' amplifiziert, das Fragment ist 385 bp lang.

2.2.1. Erstellen einer EDTA-Plasma-Bank männlicher Typ 2 Diabetiker und geeigneter Kontrollen (S. 31)

Die Einteilung der Kollektive übergewichtige (Control group 1, CG1) sowie normalgewichtige (CG2) Kontrollen erfolgte nach dem BMI:

- CG1 control group: BMI  $> 25 \text{ kg/m}^2$
- CG2 control group: BMI  $< 25 \text{ kg/m}^2$

Es wurden Monozyten von sieben (und nicht wie angeführt elf) männlichen normalgewichtigen Kontrollen isoliert. Des Weiteren wurden Serumproben von 40 männlichen Probanden mit einem Diabetes mellitus Typ 2, 40 übergewichtigen sowie 20 normalgewichtigen männlichen Kontrollen (s. hierzu Tabelle 2) analysiert.

2.2.2. Isolierung humaner peripherer Monozyten aus Vollblut (S. 32)

Zur Gewinnung der Monozyten wurde den Probanden jeweils 16 ml Vollblut mit Hilfe von Vacutainern entnommen.

2.2.3. Herstellen von autologem Serum (S. 34): Bei Gewinnung von autologem Serum erfolgten insgesamt 3 Dialyseschritte zu je 2 Stunden.

2.2.5.1. Präparation von Gesamteinextrakten (S. 37) und 2.2.7. Stimulierung von primären Monozyten (S.45): Das Zellpellet wurde in 50  $\mu\text{l}$  RIPA-Zelllysepuffer resuspendiert.

2.2.7. Stimulierung von primären Monozyten (S.45): Die Monozyten wurden nach Isolation für 24 Stunden mit 10%igem autologem Serum inkubiert, bevor eine Stimulation erfolgte.

## Ergebnisse

Abbildung 19 (S. 55): Der korrekte GAPDH-Blot ist unten gezeigt.

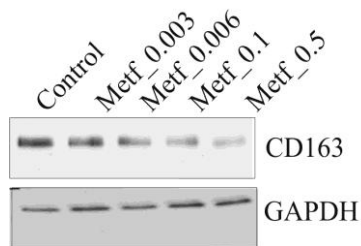


Abbildung 21 (S. 57): Der korrekte GAPDH-Blot ist unten gezeigt.

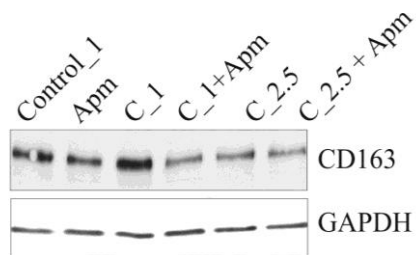


Abbildung 26 und Text (S. 61): Die Stimulation mit Cyclodextrin erfolgte mit 1 mg/ml für 12 h.

Tabelle 1 (S. 63): Monozyten

- CD163 bei den T2D beträgt 5.6 (0.02-11.5)
- Der p Wert für den Vergleich von zellulärem CD163 in T2D und CG2 ist 0.028 und nicht 0.008, dies ist auch in Abb. 29, S. 65 zu korrigieren.
- IL-6 im Überstand der T2D Zellen ist signifikant höher als in den CG2 Zellen  $p = 0.003$ .

Tabelle 2 (S. 68):

Der p-Wert für den Vergleich von sCD163 im Serum von T2D versus CG2 ist  $p < 0.001$  wie in Abbildung 31 richtig dargestellt.

Abbildung 27 (S.64): Die fehlende GAPDH Bande zu CG2\_3 ist unten gezeigt.

